

## Pressemitteilung

Nr. 062/2023

Kiel, 06.03.2023

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

# Der SSW sagt der Kinderarmut den Kampf an

Mit einem 9-Punkte-Plan will der SSW der Kinderarmut den Kampf erklären. Hierzu erklärt der sozialpolitische Sprecher der Landtagsfraktion, Christian Dirschauer:

Laut Bundesministerium für Arbeit und Soziales leben 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland in Armut oder sind von Armut bedroht. In Schleswig-Holstein sind demnach rund 100.000 Kindern betroffen. Das ist eine Zahl, die uns wachrütteln sollte und muss!

Denn Armut bedeutet immer auch eine Minderung der Entwicklungs- und Lebenschancen.

Kinder haben auf Armut keinerlei Einfluss: Sie haben sie sich nicht ausgesucht, und sie können sie auch nicht selbst beenden. Deshalb muss die Bekämpfung von Kinderarmut

oberste politische Priorität haben - und auf allen staatlichen Ebenen. Wir vom SSW haben hierzu einen 9-Punkte-Plan vorgelegt, wie der Einstieg in den Kampf gegen die Kinderarmut in Schleswig-Holstein im Schulterschluss mit dem Bund und der kommunalen Ebene gelingen kann.

Konkret sieht der SSW-Antrag folgende Punkte vor:

- Beschleunigter Einstieg in die Kindergrundsicherung
- Einführung eines elternunabhängigen BAföG
- Ausbau von (perspektivisch kostenfreien) Betreuungsangeboten
- Kostenloser Zugang zu Bildung, Freizeit, Sport und Kultur für Kinder und Jugendliche
- Ausbau der präventiven Angebote von Erziehungshilfe
- Aufbau eines Netzwerks durch Aufbau von Präventionsketten, Kinderarmutskonferenzen, bessere Vernetzung der Akteure
- Bundesratsinitiative für eine Reform des Ehegattensplittings
- Förderangebote für Jugendfreizeiten und Familienferien weiterhin finanziell ausstatten und deutlich stärker bewerben.
- Kinderreiche Familien, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund mitdenken und beteiligen.

Der Antrag kann in voller Länge als Drucksache 20/781 unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/00700/drucksache-20-00781.pdf>